KiKi 5/2012

KiKi Der Kinder-Kirchenbote

KiKi beobachtet:
Kurz vor Weihnachten wollen manche Menschen nichts Weihnachtliches mehr sehen, hören, riechen oder schmecken.

KiKi sammelt in ihrem Körbchen Antworten auf Sternen:

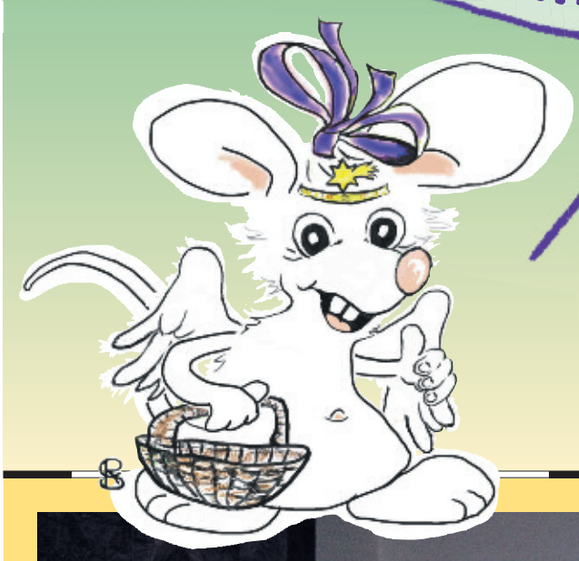
Am **Adventstisch** treffen wir uns jeden Tag um den Adventskranz bei Tee und Obst, Lesen, Malen, Basteln, Erzählen ...

Die Plätzchen gibt es im Advent nur zum Probieren — dann sind es echte **Weihnachtsplätzchen**.

KiKi fragt:
Soll man sich im Advent nicht erst auf Weihnachten vorbereiten?

Eine **Weihnachtskrippe** entsteht im Advent, wenn immer neue Figuren dazugestellt werden, manche auf dem Weg sind und erst Heiligabend das Kind in der Krippe liegt — ein echtes Christkind!

Eine Adventskerze sagt: Jesus kommt. Wenn er auch ankommen soll, dann müssen wir uns vorbereiten — im Advent.



ENGEL

Seit vielen Jahren schon laden wir – die ErzieherInnen und die Kinder von der Protestantischen Kindertagesstätte Miesau – unsere Familien und alle, die sich mit uns verbunden fühlen, zum Beginn des Advents zu einer kleinen Feier ein. Sie wird von den Kindern mitgestaltet und findet in der Kirche statt. Mt diesem Einstieg wird uns dann ein bestimmtes Thema durch die ganze Adventszeit begleiten. In diesem Jahr werden es die „Engel" sein. Zuerst haben wir mit den Kindern einen Engel aus Holz oder Keramik angeschaut und überlegt, was denn eigentlich Engel sind. Manche Kinder erzählten von Engeln, die sie zu Hause haben oder an anderen Orten gesehen haben. In Bilderbüchern suchten wir dann auch nach Bildern von Engeln. Und gerade weil Engel so faszinierend sind, wollen wir uns gemeinsam mit den Kindern auf den Weg machen und ganz viel über sie erfahren. Wir stellten fest – die Engel sehen ganz unterschiedlich aus. Aber man kann sie erkennen an den Flügeln.

„Sie wohnen im Engelhaus. Sie müssen atmen, dass sie nicht runterfallen. Sie fliegen in der Luft, manchmal bis in den Weltraum."

„Engel gucken sich die Welt an. Sie fliegen ins Feenhaus, das ist in den Wolken."

„Engel haben einen Kreis auf dem Kopf. Sie haben keine Schuhe an, sie sind barfuß. Sie fliegen immer so herum, weil sie uns beschützen."

In unserer Kinderwerkstatt gestalten die Kinder mit ganz verschiedenen Materialien ihre eigenen Engel. Da wird aus Pappe ein Engel ausgeschnitten und mit Federn die Flügel beklebt, oder aus verschiedenen Schachteln entsteht ein Engel. Manche Kinder sägen Holz und hämmern die Flügel an den Körper. Wieder andere Kinder malen Engel mit bunten Farben auf große oder kleine Blätter. Manche bemalen mit Wasserfarben eine Hälfte von einem Bogen Papier, klappen den Bogen zusammen, und beim Aufklappen ist ein Überraschungsengel entstanden.

An einem anderen Tisch entstehen Tütenengel, die einfach auf Tüten aufgemalt werden. So kann man Geschenke in einer Engeltüte verpacken.

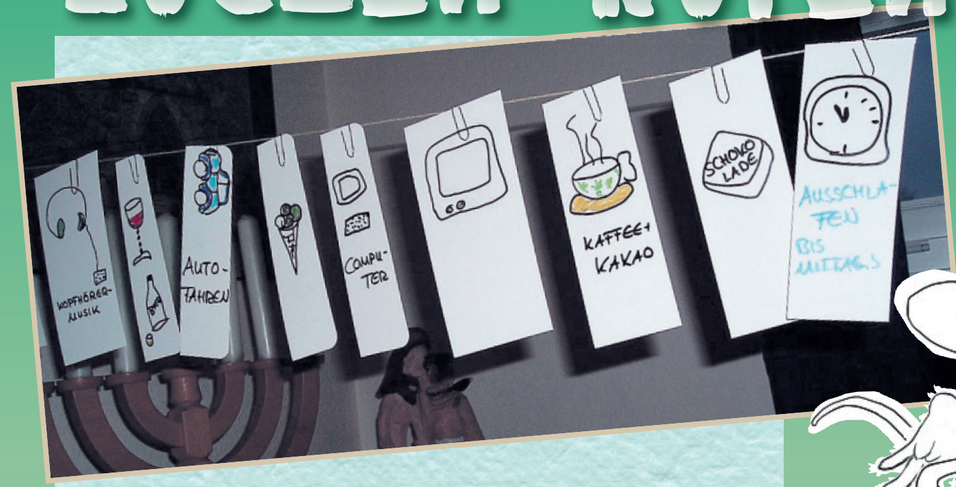
Unsere Maxis haben auch schon einen Engelstanz eingeübt, welchen sie den anderen Kindern und den Eltern am Freitag vor dem ersten Advent vorführen werden.

Unsere Pfarrerin Ute Stoll-Rummel hat mit einigen Kindern ein besonders schönes Bild von einem Schutzengel betrachtet. Dieser Engel begleitet zwei Kinder über eine gefährliche Brücke. Sie stellte dazu ein paar Fragen, und die Kinder überlegten sich eine Geschichte dazu und erzählen sie im Gottesdienst.

Im Advent wollen wir dann noch mehr über die Engel herausfinden. Vielleicht machen wir mal eine Engelturnstunde oder machen uns gegenseitig eine Engelsmassage oder backen Engel oder lesen Geschichten aus der Bibel, in der Engel vorkommen. Bestimmt werden wir auch noch viel über Engel reden. Vielleicht werden wir auch mal Engel für andere Menschen sein?

Alle Geschöpfe können zu Boten Gottes, zu Engeln werden, die er uns schickt, wenn wir sie brauchen.

FASTEN-KALENDER



40 Tage (plus Sonntage) dauert die Zeit bis Ostern. Der Hort der Kita in Homburg-Einöd hat sich vor einiger Zeit mal einen Fastenkalender gebastelt. Die Kinder malten auf die Kärtchen, worauf sie verzichten wollten: Wer auf Fernsehen verzichten wollte, malte einen Fernseher oder Bilder aus Fernsehsendungen. Wer auf Süßigkeiten verzichten wollte, bemalte die Kärtchen mit Süßigkeiten. Man konnte auch auf unterschiedliche Sachen verzichten: einen Tag keine Schokolade, einen Tag keinen Pudding, einen Tag kein Fernsehen, einen Tag keinen Streit und so weiter. Die fertig bemalten 45 Kärtchen hängten sie an eine Schnur quer durchs Zimmer. Morgens schauten sich alle an, worauf sie an diesem Tag verzichten wollten – und wenn der Tag vorbei war, hängten sie das Kärtchen ab. So konnten auch alle sehen, wie lange die Oster-Vorbereitungszeit noch dauerte.

KIKI FRAGT EUCH:

Wie bereitet ihr euch auf Ostern vor? Die Vorbereitungszeit auf Weihnachten dauert keine vier Wochen. Auf Ostern bereiten wir uns sieben Wochen vor. Ostern scheint wohl wichtiger zu sein als Weihnachten, oder?

Post-it „So geht's"

WENN IHR KIKI ANTWORTEN WOLLT, DANN

- schickt eine kurze Mail an: redaktion@evpfalz.de
- oder ruft an: 06232/132329
- schickt einen Text und vielleicht auch ein Bild
- Adresse: Evangelischer Kirchenbote, Beethovenstraße 4, 67346 Speyer

Eine runde Sache:

Wir basteln eine Krippe in der Kugel (Idee aus: Kindergottesdienst praktisch 2013, Gütersloh 2012) Bilder siehe unten.

1. Male deine Krippenfiguren auf Fotokarton (bis 5 cm groß) und klebe Maria, Josef, Hirten, die Weisen (Könige) und Schafe an Zahnstocher.

2. + 3. Halbiere eine Styroporkugel (10 cm) und male sie braun an (Plaka- oder Fingerfarbe).

4. + 5. Sprühe die eine Hälfte einer Acrylglaskugel (12 cm) mit Silberfarbe an und klebe nach dem Trocknen Sterne und die Engel in den oberen Teil.

6. Die Krippenfiguren steckst du passend in die Styroporkugelhälfte und diese zur Hälfte in die Sternenhimmel-Halbkugel. Nun drückst du die andere Halbkugel darauf und fertig ist deine Krippe in der Kugel!

Die Figuren haben Hanna Opp und Selina Schwab aus Rockenhausen gebastelt.

Malst du gerne?

Dann gib doch den Schneemännern Farbe.
Du kannst daraus einen lustigen Wackelschneemann machen.

- Klebe die beiden Schneemänner auf dünnen Karton und schneide sie aus.
- Jetzt brauchst du eine ovale Käseschachtel, die du mit weißem Papier beklebst.
- In die eine Rundung der Schachtel klebst du mit Klebeband einen Stein.
- Dann klebe die beiden Schachtelteile zusammen und auf je eine Seite einen Schneemann und zwar so, dass der Stein unten liegt.
- Jetzt kann dein Schneemann wackeln.

STERNENKEKSE ZUM SELBERBACKEN

125 g Honig, 200 g Zucker, 4 Esslöffel Milch und 100 g Butter *musst du erwärmen, zerlassen und kühl stellen. Unter die fast kalte Masse rührst du* ***1 Päckchen Vanillezucker, 1 Teelöffel Zimt, 400 g Mehl, 2 Esslöffel Kakao, 100 g Stärkemehl, 1 Päckchen Backpulver und 100 g gehackte Mandeln****. Den festen Teig etwa einen halben Zentimeter dick ausrollen und Sterne ausstechen. Auf einem mit Backpapier belegten Blech 20 Minuten bei 180 Grad backen. Wenn sie abgekühlt sind, kannst du deine Sterne noch mit Zuckerguss verzieren.*